

an den Brotschrank zu gehen braucht, so wäre sie eine schlechte Wirtin, wenn sie Vorräte zum Verderben einsammelte.

Wahr aber ist es, was von dem Fleiß der Ameise erzählt wird; und nicht nur ein Fauler kann zu ihr hingehn, um von ihr zu lernen, sondern auch ein Fleißiger mag wohl in einem Mußestündchen sich an ihrem Treiben erfreuen und sich von ihr belehren lassen. Jeder hat wohl einmal die Ameisen beobachtet, wie sie auf ihrer langen Heerstraße im Walde hin und her laufen. Die Ameise hat einen eigentümlichen Gang: ist sie ein paar Schritte gegangen, so hält sie ein Augenblickchen an — vielleicht, um zu sehn, ob nicht unterwegs etwas mitzunehmen ist; vielleicht, um mit einer Begegnenden ein Wort zu wechseln. Wie einträchtig sind sie unter einander! Keine stört die andere, so viele ihrer auch sind. So bilden sie den geordnetsten und friedfertigsten Arbeiterverband, den man sich denken kann. Mit welcher Ausdauer und Geschicklichkeit wissen sie Schwierigkeiten bei der Arbeit zu überwinden! Es kommen zwei an mit einem toten Käupchen, die eine hat es am Kopfende, die andere es am Schwanzende gefaßt; so marschieren sie mit ihrer Beute dem Nest zu. Da liegt am Boden ein trocknes Zweiglein; die eine Ameise kriecht unter dem Zweiglein durch, die andere steigt über dasselbe hinüber. Infolgedessen legt die Raupe sich um das Zweiglein, und die beiden Ameisen, wie sehr sie auch ziehn, kommen nicht von der Stelle. Nachdem sie sich eine Zeitlang umsonst angestrengt haben, läuft die eine fort. Man denkt, sie wird in ein Wirtshaus laufen, um mit einem Schöppllein den Verdruß über das mißlungene Werk hinunter zu spülen. Aber nein! sie bleibt in der Nähe; sie läßt sich die Sache durch den Kopf gehn. Bald hat sie den Schlüssel des „Problems“, wie die Gelehrten es nennen, gefunden. Fröhlich kehrt sie zur Gefährtin zurück, die unterdessen ruhig gewartet hat, und spannt sich neben sie an dasselbe Ende der Raupe. Beide ziehn kräftig — ein Ruck, und das Hindernis ist beseitigt.

Vor allem wunderbar ist es zu sehn, wie die Ameisen in gefährlichen Zeitläuften handeln. Werden sie in ihrem Neste gestört, so scheinen sie in große Aufregung und Unruhe zu geraten;